



Deutsch-Bulgarischer
Geschichtstag 2017



Zum diesjährigen Deutsch-Bulgarischen Geschichtstag lädt als Partnerverein der Bulgarische Verein Buditeli e.V., der zu den aktivsten bulgarischen Vereinen in Deutschland gehört, in das Lew Kopelew Forum in Köln ein.

Gemeinsam mit Fachreferenten aus der Geschichtsaufarbeitung, Geschichts- und Migrationsvereinen und an Bulgarien interessierten BürgerInnen wird ein Forum geboten, um sich über die aktuellen deutsch-bulgarischen Projekte der Geschichtsaufarbeitung zu informieren.

Die Veranstaltung soll ein Beitrag zur Einheit Europas und zur Bewältigung der gemeinsamen Zukunftsaufgaben von Deutschland und Bulgarien leisten.

Foto Titelseite: Stanislav Belovski

Sofia/Bulgarien, Frühjahr 2017 Menschenkette für die Erhaltung des Denkmals „1300 Jahre Bulgarien“ vor dem Kulturpalast.



Deutsch-Bulgarischer
Geschichtstag 2017



VERANSTALTUNGSORT

Lew Kopelew Forum
Neumarkt 18a
50667 Köln



Veranstalter

Bulgarischer Verein
Buditeli e.V.



Deutsch-Bulgarischer
Geschichtsverein „Pamet“ e.V.



In Kooperation mit

Deutsch-Bulgarische Elterninitiative
„Jan Bibijan“ e.V., Münster (NRW)



Südosteuropa-Gesellschaft



Anmeldungen und Rückfragen an:
christoph.lorke@wwu.de

Eintritt: frei, Spenden erbeten

Geschichtstag 2017



*10 Jahre EU-Mitgliedschaft Bulgariens
– Stand der Geschichtsaufarbeitung*



12. November 2017

Lew Kopelew Forum

Köln



Mit der Veranstaltung Deutsch-Bulgarischer Geschichtstag am 12. November 2017 im Lew Kopelew Forum in Köln soll zum 10. Jahrestag des EU-Beitritt Bulgariens, aber auch über den aktuellen Stand der Geschichtsaufarbeitung der Zeit des Kommunismus in Bulgariens, informiert werden.

Programm am 12. November 2017

9:30 Einlass Besucher

10:15 Beginn Veranstaltung, Begrüßung und Eröffnung **Bozhidar Evdokimov** (Köln, Bulgarischer Verein Buditeli e.V.)

Andrey Kovatchev, (MdEP) 10 Jahre EU. Mitgliedschaft Bulgariens - Bilanz und künftige Aufgaben“

Werner Jostmeier (Mdl a.D. NRW), Honorarkonsul Republik Bulgarien in Nordrhein-Westfalen)

Tobias Flessenkemper Südosteuropa- Gesellschaft Mitglied des Präsidiums/Leiter der Zweigstelle Köln



Ahmet Edis, Stellvertretender Integrationsrat der Stadt Köln

Musikalischer Auftritt **Ulf Georgiew** (Kaba-Gaida)

11:00 Präsentation Einführungsreferat

Rayna Breuer (Journalistin Deutsche Welle): „Gibt es eine Protestkultur in Bulgarien? Was ist aus den Protesten 2013 geworden?“

Mittagspause

13:00 DOMid-Migrationsmuseum Köln, **Sandra Vacca**, Projektleiterin, Migrationsmuseum

13:30 Filme für die Sicherheit, Bulgarischer und DDR-Staatssicherheitsdienst im Film, **Diana Ivanova** (Journalistin, Bonn)

14:00 Heiliger Buchstabe, heillose Zeiten. Die Bulgaren und Europa“, Lesung von **Thomas Frahm** (Schriftsteller, Duisburg)

14:45 “Bulgarian journalism from Georgi Markov up to now”, Präsentation von **Dimitar Kenarov** (Journalist, Sofia)



15:15 Präsentation der Online-Plattform „Public Republic“, **Dessislava Berndt** (Journalistin, Wuppertal/Aachen)

15:30 Kurzvorstellung Aufarbeitung im Internet
- Dissidenten.EU (Seite der Bundesstiftung Aufarbeitung)
- Pametbg.com (Eine Bürgerinitiative des Journalisten Hristo Hristov)

15:45 Ausrufung des Preises für Erinnerungskultur & Vorstellung des Partners für den 3. Geschichtstag (Leipzig 2018)

16:00 Ende der Veranstaltung

16:30 Mitgliederversammlung Deutsch-Bulgarischer-Geschichtsverein „Pamet“ e.V. (nicht öffentlich)

Moderation:

Dr. Christoph Lorke (Historiker/Münster)

17:30 Hauptgebäude der Universität Köln
Feierliches Konzert der bulgarischen Kindertanzformation „Primorche“ und der Bulgarischen Schule „Az Buki Vedi“ in Köln zum Tag der Volksaufklärer (Buditelite)